

ou L'honneur, ou La raison, ou La Commodité mē permestent, Aussy ... [j'espère] que Dieu aydant bientost Je seray Relevé de mon frere H e n r y [I. Zurlauben, dieser hatte - obwohl damals noch in Poitiers Studien obliegend - bereits den Rang eines Gardefähnrichs] quj ne s'avence pas mal, affin que Vous Reçeviez meilleur Contentement & aussy que Vous ne soyez plus en peine ou ennuyé de Moy. ...

Mes tres humbles Recommendations a tous noz parans & Amys s'il Vous plaict. Pour les Nouvelles de Ce pays on ne scait si la paix est, Jammais le Conseil fut plus secret. les Huguenotz avoit[!] eu a la feste de L'ascension [=22. Mai] Une entrep[r]ise sur le fort [von Poitiers?] & pour ce subiect ont Juné Jusques a Chien & chat ceste Journee la par toute la france, mais l'entrep[r]ise fut descouverte sans aucune perte d'hommes. Valete".

Original, mit Siegel - AH 84, 74

29

[1637] Juli 8., [Stift] Zurzach

A

SCHREIBEN VON KUSTOS GOTTHARD SCHMID AN ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN] ZUGER STADT- UND AMTSRAT, HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, [TAGSATZUNGSGESANDTER AN DER JAHRRECHNUNG IN BADEN]¹, BADEN

"Was kurz verschiner tagen von mīneri G. H. und oberen [die Schirmorte, i. d. h. die VIII Alten in der Grafschaft Baden reg. Orte gemeint] Deputierten abgesandten², sonderlichen ... [aber von ihm, Zurlauben] alhie min, und andersitz halber ist gearbeitet worden [- es ging insbesondere um einen Prozess wegen des Baus einer neuen Scheune, welche Chorherr Johann Jodok K ü n g sehr zum Missfallen der Zurzacher Bürger in Auftrag gegeben hatte³ - beachte, dass Kustos Schmid von Baar und Chorherr Küng von Zug stammten!]; Khan ich für mein Person wol erwegen, und beherzen. Darumben ich mich neben überschickung diser 100 quot gl. an Lutterem gold gegen ... [ihm, Zurlauben] Allersitz der filfaltigen gehapten mühe, und arbeit Zum hochsten, und grösten thuon bedancken, mitt underthäniger bitt Jhr G. ... welle nitt allein solches empffangne gelt nach dero willen und wolwissen verferttigen: sonder auch mine G. H. Colatoren, und Protectoren [die Schirmorte gemeint] mitt disem Zuo der Contentierung Sich bearbeiten, In ansehung das ich niemalen wider mine G. h geistlich, noch weltlich, noch wider ein burgerschaft [des Fleckens Zurzach] from-

mer gesinnt, Zuo handeln: und deswegen dis min, noch anderer gehabter Costen, mühe, und Arbeit umb mint wegen nitt enttsprungen, sonder fil mehr aus herren königs [=Chorherr Johann Jodok Küng] handlungen, nach der Burgern Selbs eignen fürgeben Ursprunglichen Entstanden, deme doch fil minder aufferlegt worden, Zuo demme, so hatt [der bischöfl./konstanz. Obervogt von Klingnau] Juncker [Johann Franz] Z w e y e r sich auch gegen mier gnuogsamlichen verlutten lassen, das Jmme verners sein theil auch gebüre, weliches mier noch Jn abrichtung gestellt. Bitt harumben nachmalen Jhr G ... welle das müglichst harzuo ungespart nitt lassen: was ich dan ehren liebs, und guotz mitt sonderlicher beschuldigung Jr G. ... wirt khönen erzeugen, soll Jn kein vergessenheit gestellt sein."

1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823)

2) Deren Namen s. Huber/Urkunden 342

3) s. AH 27/143. In den gedruckten EA findet sich nichts über dieses Geschäft.

Original, mit Siegel - AH 84, 75-76 - Blatt 76^r leer

30

[1591?] September 29., Mailand

A

SCHREIBEN VON HANS WEBER [STUDENT AM COLLEGIUM HELVETICUM], AN
[ALT?] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT]
BEAT I. ZURLAUBEN, ZUG

"Wissend min wolstand ... somlichen von üch Zu hören, hatt mich us hertzen woll gefreiwett. Witter sag ich üch Zum allerhöchsten danck, um üwere abermals grosse und filfeltige gutthatt, die ir mir hand erzeugt, als ich begerte, den nüwen platz oder stipendium von Zug [für das Collegium Helveticum] Zuo erlangen. Dan, wie ich us Hans [I.] s c h w e r t z m a n minem vertrauten gsellen han verstanden, ist sölches alles geschechen durch üwere sondere hilf, und grosse liebe gegen mir. Welches mich Zwar hefftig hatt gefriuwett, und also ein herz gmachtt, das ich hoff, ich werde fürthin min zuofluchtt Zu üch können han, obwoll ich sonst von iederman verworffen wurde derhalben verheiss ich auch mich also gegen üch Zu halten (wie ein kind gegen sinen filgelipten vatter) nemlich danckbar, willig, bereit und in allen dingen gehorsam. fürnemlich diewill ich erckenne, das niemands so fill und vast sich von minettwegen bemüett hab, nach gearbeittet, als ir allein gethon hand. Dan was ist bisher für ein sach gsin oder fürkommen, darin ir ... [mir] nitt sonderlich üwere mächtige hilf heigend erzeugt, und redlich geholffen. Jr sind on al-